

Leserbriefe

Golfplatz als ökologische Chance

Zu «Golfplatz kommt im November vor das Volk»

Ausgabe vom 12. Juli

Es mag vielleicht überraschen, denn wir assoziieren ja Golfspieler nicht automatisch mit Ökologie. Und trotzdem: Der geplante Golfplatz kann sehr wohl eine – fast einmalige – Chance für eine ökologische Aufwertung im Bezirk Horgen sein, insbesondere im Vergleich zur intensiven Landwirtschaft.

Nur muss man eben diese Chance auch packen, und nicht nur den Eintrag im regionalen Richtplan ermöglichen, sondern der Migros rigorose Auflagen für die Erstellung eines vorbildlichen Golfplatzes machen. Vorbildlich in Bezug auf die Gestaltung, den Gewässerschutz und die Bewirtschaftung des gesamten Areals. Gelingt es, einen echten Dialog zwischen Politik und der Migros herzustellen, so könnte in Wädenswil ein ausgedehntes Gebiet der Natur und der Biodiversität gewidmet werden.

Trotz gesteigerter Nachfrage werden heutzutage kaum mehr neue Golfplätze erstellt – und tatsächlich wurde in der Vergangenheit zum Teil nachlässig mit der Natur und den Gewässern in den Golfplätzen umgegangen. Doch die Zeiten haben sich geändert, und uns liegt eine Gelegenheit bevor, mit diesem Eintrag in den Richtplan eine geräumige Öko-Landschaft zu erstellen. Eine Anforderung an die Bewilligungsbehörden einerseits und die Migros andererseits, Pioniergeist zu beweisen und einen schweizweit einzigartigen, mustergültigen und nachhaltigen Golfplatz zu kreieren.

*Judith Bellaiche,
Kantonsrätin GLP,
Gemeinderätin Kilchberg*